

Der Gemeinderat orientiert:

Bürgerrecht

Der Gemeinderat hat gestützt auf das Bürgerrechtsgesuch und den positiven Antrag des Bürgerrechtsausschusses Frits Doornekamp, von den Niederlanden ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen.

Gemeindepersonal

Durch die Beförderung des bisherigen Stellvertreters der Leiterin des Steueramts zum Leiter Finanzen fehlte diese Stellvertretung im Gebiet ordentliche Steuern. Tabitha Mujiarto, bisherige Mitarbeiterin Steueramt, konnte diese Funktion übernehmen und wurde deshalb per 1. April 2019 zur Stellvertreterin der Steuersekretärin im Gebiet ordentliche Steuern befördert.

Ronnie Kunz, Bereichsleiter Werke hat in den vergangenen Jahren immer mehr Aufgaben im Bereich der Wasserversorgung übernommen. Zudem hat er die Ausbildung zum Wasserwart absolviert und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Übernahme der Verantwortung für die Wasserversorgung. Per 1. April 2019 wird er zum Brunnenmeister befördert.

Kreditbewilligung/Arbeitsvergaben

Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes muss in einer Übergangsfrist bis am 31. Dezember 2021 die Gemeindeordnung revidiert werden. Der Gemeinderat hat dafür eine Arbeitsgruppe eingesetzt und für die Begleitung des Prozesses einen Kredit von CHF 25 000 bewilligt. Der Auftrag dafür geht an die CDS Consulting, Wetzikon.

Kreditabrechnungen

Die Abrechnung über das Abfallkonzept der Schulanlagen Ebnet und Sunnerai mit Kosten von CHF 34 402.65 und Minderkosten von CHF 3 597.35 gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 38 000 wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Die Abrechnung über den Umbau des Serverraums im Gemeindehaus mit Kosten von CHF 9 642.95 und Minderkosten von CHF 357.05 gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 10 000 wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Auch die Abrechnung über die Malerarbeiten an der äusseren Holzkonstruktion der Turnhalle Hatzenbühl mit Kosten von CHF 29 360.20 und Minderkosten von CHF 5 639.80 gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 35 000 wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Finanzen

Für 41 Handänderungen wurden Grundsteuern im Betrage von CHF 2 176 422.40 veranlagt. In 26 Fällen gewährte der Gemeinderat Steueraufschub. In 7 Fällen behandelte der Rat eine Handänderung ohne Grundstückgewinnsteuern. Zusätzlich wurde ein Revisionsentscheid getroffen.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 12. Januar 2019 auf der Alten Winterthurerstrasse in Fahrtrichtung Winterthur Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Von insgesamt 243 kontrollierten Fahrzeugen fuhren 3 zu schnell. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit bei Tempo 50 innerorts betrug 61.

Auch am 22. Januar 2019 hat die Kantonspolizei Zürich auf der Alten Winterthurerstrasse, dieses Mal in Fahrtrichtung Nürensdorf, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Von insgesamt 593 kontrollierten Fahrzeugen fuhren 30 zu schnell. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit bei Tempo 50 innerorts betrug 69.

Nürensdorf, Februar 2019